

Protokoll

über die am 22. April 1958 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung durch Aufnahme nachstehender Zusatzpunkte und zwar:

1. Gewährung der Leitungsdienstbarkeit für die Vorarlberger Kraftwerke AG Bregenz über die Gp 1275 EZI. 904 KG Höchst.
2. Ansuchen um die Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer
3. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Kiosk.
4. Stellungnahme zu einem Konzessionsansuchen
5. Ferialordnung für den Schulbetrieb ab 1958
6. Vergebung der Weide im Ahorn und Hörnle für das Jahr 1958

Die Aufnahme der vorstehenden Punkte wird einstimmig genehmigt.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 13.3.1958 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet, dass die Bedienung der Brückenwaage nach der am 25.3.1958 verstorbenen Waagmeisterin Kuster Lena an Frau Feistenauer Eugenia übergeben wurde.

Weiters berichtet er, dass am:

16.3.1958 eine Begehung und Beschlussfassung der Konkurrenzverwaltung bezüglich der Schulplatzangelegenheit für die Gemeinde Höchst (Tausch von 75 ar von der Gemeinde Höchst)

31.3.1958 eine kommissionelle Verhandlung über die 6/10 kV Leitung zum Schöpfwerk Fussach und Kieslagerplatz Dr Fitz Rohner OHG

4.4.1958 eine Sitzung der Konkurrenzverwaltung im Gemeindeamt Höchst

11.4.1958 eine Sitzung des Gemeindeverbandes in Dornbirn

11.4.1958 eine Sitzung des Ortsschulrates der Gemeinde Fussach

14.4.1958 eine Sitzung des Überprüfungsausschusses im Gemeindeamt

16.4.1958 eine Aussprache bei Bezirkshauptmannschaft Dr Allgäuer in Anwesenheit der Bürgermeister aus Höchst, Fussach und Gaissau und Hard sowie der Herren Schwendinger und Dr Sperger über Hochseefischerei

21.4.1958 die Musterung des Jahrganges 1939 im Hotel Krone in Bregenz, bei welcher von den 9 Stellungspflichtigen aus Fussach 1 untauglich, 3 tauglich ohne Waffe und 5 tauglich mit Waffe waren.

22.4.1958 eine Besprechung über Naturschutz – Stellungnahme bzw. Vorschläge für eine mögliche diesbezügliche Regelung in Anwesenheit von Dir Burtscher (Illwerke), Dr Seifert, Dr Rusch, Hofrat Ratz, Dr Benzer und der Bürgermeister von Höchst, Fussach und Gaissau stattgefunden habe.

Weiters bringt er ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich Sandentnahme am Boddenseeufener sowie die diesbezügliche Stellungnahme der Gemeinde bekannt.

Ein Antrag, wonach für die Lettenabfuhr vom Hörne von Auswärtigen eine Gebühr von S 2.- pro m³ wie vom Bürgermeister geregelt eingehoben werden soll und Einheimischen die Lettenabfuhr nur gegen Einholung einer Bewilligung ohne Bezahlung einer Gebühr gestattet werden soll wird einstimmig angenommen.

Im übrigen wird der Bericht des Bürgermeisters ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. a) Zu einem Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Gesetzes über eine Abänderung des Gesetzes über den Religionsunterricht in der Schule (1. Religionsunterrichtsgesetz-Novelle) wird kein Einwand erhoben.

b) Zu einem Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über das Verfahren bei Bestellung von Bürgermeistern durch Volksabstimmung (Bürgermeister-Volkswahlgesetz) wird kein Einwand erhoben.

4. Über Ansuchen wird dem Musikverein Fussach zur Durchführung einer Haussammlung zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne einstimmig die Bewilligung erteilt.

5. Über Ansuchen wird dem Blum Elmar, Fussach Nr 52, zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Wohnhausneubau zu dem üblichen Bedingungen und Bezahlung einer Anschlussgebühr im Betrage von S 150.- die Bewilligung erteilt. Die Anschlussgebühr für Ebner Norbert wird mit ebenfalls S 150,- festgesetzt.

6. Dem Frick Roman wird zur Trennung der Gp. 1308 zwecks Abgabe eines Baugrundes an seine Tochter die Bewilligung erteilt.

7. Über Ansuchen der Kreszentia Humpeler, Fussach Nr 111, wird dem Konsumverein Fussach zu Anbringung einer Verbotstafel mit dem Hinweis (Durchgang nur für Fussgänger gestattet) beim Fussweg vom Konsum über den Dorfkanal zur Ferdinand Weiss-Strasse die Bewilligung erteilt.

8. Ein Schreiben vom Gemeindeamt Hard bezüglich Bezahlung der Gastschulbeiträge an die Hauptschule in Hard wird zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, $\frac{1}{2}$ des Beitrages für Gugele Karin, Niederer Rudolf und Niederer Walter aus der Gemeindekasse zu bezahlen.

9. Dem zwischen der Gemeinde Fussach und der Vorarlberger Kraftwerke AG Bregenz abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Belastung der gemeindeeigenen Grundparzellen 1.275 in EZI. 904 KG Höchst wird einstimmig zugestimmt.

10. Über Ansuchen wird der Pechtl Martina, Fussach Nr 140, zur Erstellung einer Gartenmauer bei ihrem Wohnhaus, vorbehaltlich der Genehmigung des Landesstrassenbauamtes unter der Bedingung, dass der Gemeinde keine Kosten erwachsen dürfen, falls die Mauer wegen Verbreiterung der Strasse oder Bau einer Kanalisation eventuell entfernt werden muss, die Genehmigung erteilt.

11. Ein Ansuchen von Salzmann Johann, Fussach Nr. 20, um pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung eines Kiosk zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

12. Das Konzessionsansuchen für das Gast- und Schankgewerbe des Grabher August, Fussach Nr 26, wird einstimmig befürwortet

13. Die Ferienordnung für den Schulbetrieb ab 1958 wird in der vorgelegten Fassung (vom 2. Montag im Juli bis 2. Montag im September) genehmigt.

14. Über Antrag des Blum Josef, Fussach Nr. 98, wird die Weide ab dem Ahorn und Hörnle für das Jahr 1958 mit einer Weidezeit bis 10. Juni zum Preise von S 10.- pro Weidetier einstimmig an die diesbezüglichen Interessenten vergeben.

15. Unter Allfälligem wird:

- a) Ein Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, wonach sich der Beitrag der Gemeinde Fussach zum Landeswohnbaufond für das Land Vorarlberg für das Jahr 1958 auf S 10.300.- beläuft zur Kenntnis genommen.
- b) der Lokalbedarf für die Ausübung des Wandergewerbes für Korbflechterei im Gemeindegebiet Fussach anerkannt und gegen die Erteilung dieses Wandergewerbes an Rauch Artur in Hard, Wuhrwaldstrasse 28 kein Einwand erhoben.
- c) der Entwurf des Spitalerhaltungsgesetzes zur Kenntnis gebracht.
Falls dieses Gesetz zur Durchführung gelangt, wird von der Gemeindevertretung zur Deckung der Defizitkosten die Variante B/II nach der Finanzkraft vorgeschlagen.
- d) vorbehaltlich, dass der Hw. Herr Pfarrer Meusburger der Gemeindevertretung einen Nachweis über den Verbrauch der der Kirche zustehenden Gelder erbringt, der Bezahlung der Dachreparatur bei der Kirche einschließlich der eventuell auftretenden Nebenkosten aus Gemeindemitteln zugestimmt.
- e) Ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich Bang- und TBC Bekämpfung der Rinder zur Kenntnis gebracht.
- f) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 15.3.1958 zur Kenntnis genommen.
- g) ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreffend Erhebungen im Anhalteverfahren; Erledigung der gerichtlichen Anfragen durch die Gemeindeämter zur Kenntnis gebracht.
- h) Über Antrag, die Geschwindigkeit für Kraftfahrzeuge auf der Holzstrasse auf eine Höchstgeschwindigkeit von 25 St/km beschränkt.
- i) zu einer Vorsprache des Zollwachmajor Weiss beim Bürgermeister bezüglich Vergebung der Lehrerwohnung im Gemeindehaus an Ritzal Stefan, Zollwachbeamter i.R., Stellung genommen und nach eingehender Aussprache beschlossen, die Wohnung nur an eine Partei zu vergeben, bei der die Vereinbarung mit der Finanzlandesdirektion bezüglich dreimonatiger Kündigungsfrist in Anwendung gebracht werden kann.
- k) Die Aufbesserung des Lohnes für die Schuldienerin rückwirkend ab 1.1.1958 genehmigt.
- l) der Abschluss einer Glasversicherung bei der neuen Volksschule nach den von der Wiener Allianz Versicherungsgesellschaft bekannt gegebenen Bedingungen abgelehnt.

m) die Müssfischerei vom 1.4.1958 bis 1.4.1962 um einen jährlichen Pachtzins von S 50.- dem Rupp Karl, Fussach Nr 137, überlassen

n) der Urlaub für den Gemeindesekretär wie vorgeschlagen in 4 Teilen zu je 1 Woche in welcher der Dienst halbtägig vom Bürgermeister durchgeführt wird genehmigt.

Ende der Sitzung 23.30

Der Schriftführer

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Gruber e.h.

P r o t o k o l l

über die am 22. April 1958 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung durch Aufnahme nachstehender Zusatzpunkte und zwar:

1. Gewährung der Leitungsdienstbarkeit für die Vrlbg. Kraftwerke A.G. Bregenz über die Gp. 1275 E. Zl. 904 K.G. Höchst.
2. Ansuchen um die Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer.
3. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Kiosk.
4. Stellungnahme zu einem Konzessionsansuchen
5. Ferienordnung für den Schulbetrieb ab 1958.
6. Vergebung der Weide im Ahorn und Hörnle für das Jahr 1958

Die Aufnahme der vorstehenden Punkte wird einstimmig genehmigt.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 13.3.1958 wird verlesen und einstimmig genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet, dass die Bedienung der Brückenswaage nach der am 25.3.58 verstorbenen Waagmeisterin Kuster Lena an Frau Feistenauer Eugenia übergeben wurde.
Weiters berichtet er, dass am:
 - 16.3.58 eine Begehung und Beschlussfassung der Konkurrenzverwaltung bezgl. der Schulplatzangelegenheit für die Gemeinde Höchst (Tausch von 75 ar Konkurrenzgrund beim Versorgungsheim gegen 6 ha 71 ar von der Gemeinde Höchst)
 - 21.3.58 eine kommissionelle Verhandlung über die 6/10 kV Leitung zum Schöpfwerk Fussach und Kießlagerplatz Dr. Fritz Rohner OHG.
 - 4.4.58 eine Sitzung der Konkurrenzverwaltung im Gemeindeamt Höchst
 - 11.4.58 eine Sitzung des Gemeindeverbandes in Dornbirn
 - 11.4.58 eine Sitzung des Ortsschulrates der Gemeinde Fussach
 - 14.4.58 eine Sitzung des Überprüfungsausschusses im Gemeindeamt
 - 16.4.58 eine Aussprache bei Bezirkshauptmann Dr. Allgäuer in Anwesenheit der Bürgermeister aus Höchst, Fussach ~~und~~ Gaissau und Hard sowie der Herren Schwendinger und Dr. Sperger über Hochseefischerei
 - 21.4.58 die Musterung des Jahrganges 1939 im Hotel Krone in Bregenz, bei welcher von den 9 Stellungspflichtigen aus Fussach 1 untauglich, 3 tauglich ohne Waffe und 5 tauglich mit Waffe waren
 - 22.4.58 eine Besprechung über Naturschutz - Stellungnahme bzw. Vorschläge für eine mögliche dbzgl. Regelung in Anwesenheit von Dir. Burtscher (Illwerke), Dr. Seifert, Dr. Rusch, Hofrat Ratz, Dr. Benzer und der Bürgermeister von Höchst Fussach u. Gaissau stattgefunden habe.

Weiters bringt er ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezgl. Sandentnahme am Bodenseeufer sowie die diesbezgl. Stellungnahme der Gemeinde bekannt.

Ein Antrag, wonach für die Lettenabfuhr vom Hörnle von Auswärtigen eine Gebühr von S. 2.- pro m³ wie vom Bürgermeister geregelt eingehoben werden soll und Einheimischen die Lettenabfuhr nur gegen Einholung einer Bewilligung ohne Bezahlung einer Gebühr gestattet werden soll wird einst. angenommen.

Im übrigen wird der Bericht des Bürgermeisters ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. a) Zu einem Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Gesetzes über den Religionsunterricht in der Schule (1. Religionsunterrichtsgesetz-Novelle) wird kein Einwand erhoben.
- b) Zu einem Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über das Verfahren bei Bestellung von Bürgermeistern durch Volksabstimmung (Bürgermeister-Volkswahlgesetz) wird einstimmig die Volksabstimmung über die Abänderung des § 5 Abs. 4 in der Weise verlangt, dass dem nach diesem Gesetz gewählten Bürgermeister das Stimmrecht in der Gemeindevertretung zuerkannt wird.
4. Über Ansuchen wird dem Musikverein Fussach zur Durchführung einer Haussammlung zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne einstimmig die Bewilligung erteilt.
5. Über Ansuchen wird dem Blum Elmar, Fussach Nr. 52 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Wohnhausneubau zu den üblichen Bedingungen und Bezahlung einer Anschlussgebühr im Betrage von S. 150.- die Bewilligung erteilt. Die Anschlussgebühr für Ebner Norbert wird mit ebenfalls S. 150.- festgesetzt.
6. Dem Frick Roman wird zur Trennung der Gp. 1308 zwecks Abgabe eines Baugrundes an seine Tochter die Bewilligung erteilt.
7. Über Ansuchen der Kreszentia Humpeler, Fussach Nr. 111 wird dem Konsumverein Fussach zu Anbringung einer Verbotstafel mit dem Hinweis (Durchgang nur für Fussgänger gestattet) beim Fussweg vom Konsum über den Dorfkanal zur Ferd. Weiss Strasse die Bewilligung erteilt.
8. Ein Schreiben vom Gemeindeamt Hard bezgl. Bezahlung der Gastschulbeiträge an die Hauptschule in Hard wird zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, $\frac{1}{2}$ des Beitrages für Gugele Karin, Niederer Rudolf und Niederer Walter aus der Gemeindekasse zu bezahlen.
9. Dem zwischen der Gemeinde Fussach und der Vrlbg. Kraftwerke A.G. Bregenz abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Belastung der gemeindeeigenen Grundparzellen 1.275 in E. Zl. 904 K.G. Höchst durch Leitungsrechte für die 6 kv Leitung Birkenfeld-Höchst wird einstimmig zugestimmt.
10. Über Ansuchen wird der Pechtl Martina, Fussach Nr. 140 zur Erstellung einer Gartenmauer bei ihrem Wohnhaus, vorbehaltlich der Genehmigung des Landesstrassenbauamtes unter der Bedingung, dass der Gemeinde keine Kosten erwachsen dürfen, falls die Mauer wegen Verbreiterung der Strasse oder Bau einer Kanalisation evtl. entfernt werden muss die Genehmigung erteilt.

11. Ein Ansuchen von Salzmann Johann, Fussach Nr.20 um pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung eines Kiosk zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt.
12. Das Konzessionsansuchen für das Gast- und Schankgewerbe des Grabher August, Fussach Nr.26 wird einstimmig befürwortet.
13. Die Ferienordnung für den Schulbetrieb ab 1958 wird in der vorgelegten Fassung (vom 2.Montag im Juli bis 2.Montag im Sept.) genehmigt.
14. Über Antrag des Blum Josef, Fussach Nr.98 wird die Weide ab dem Ahorn und Hörnle für das Jahr 1958 mit einer Weidezeit bis 10.Juni zum Preise von S 10.- pro Weidetier einst.an die diesbezgl. Interessenten vergeben.
15. Unter Allfälligem wird:
 - a) Ein Schreiben vom Amt der Vrlbg.Landesregierung, wonach sich der Beitrag der Gemeinde Fussach zum Landeswohnbaufond für das Land Vorarlberg für das Jahr 1958 auf S 10.300.- beläuft zur Kenntnis genommen.
 - b) der Lokalbedarf für die Ausübung des Wandergewerbes für Korbflechterei im Gemeindegebiet Fussach anerkannt und gegen die Erteilung dieses Wandergewerbes an Rauch Artur in Hard, Wuhrwaldstrasse 28 kein Einwand erhoben.
 - c) der Entwurf des Spitalerhaltungsgesetzes zur Kenntnis gebracht. Falls dieses Gesetz zur Durchführung gelangt, wird von Gemeindevertretung zur Deckung der Defizitkosten die Variante B/II nach der Finanzkraft vorgeschlagen.
 - d) vorbehaltlich, dass der Hw.Herr Pfarrer Meusburger der Gemeindevertretung einen Nachweis über den Verbrauch der der Kirche zustehenden Gelder erbringt, der Bezahlung der Dachreparatur bei der Kirche einschl. der evtl.auftretenden Nebenkosten aus Gemeindegeldern zugestimmt.
 - e) Ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bzgl. Bang- und Tbc Bekämpfung der Rinder zu Kenntnis gebracht.
 - f) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 15.3.58 zur Kenntnis genommen.
 - g) ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreffend Erhebungen im Anhalteverfahren; Erledigung der gerichtlichen Anfragen durch die Gemeindeämter zur Kenntnis gebracht.
 - h) Über Antrag, die Gewindigkeit für Kraftfahrzeuge auf der Holzstrasse auf eine Höchstgeschwindigkeit von 25 St/km beschränkt.
 - i) zu einer ~~Versprache~~ des Zollwachmayor Weiss beim Bürgermeister bezgl. Vergebung der Lehrerwohnung im Gemeindehaus an Ritzal Stefan, Zollwachbeamter i.R. Stellung genommen und nach eingehender Aussprache beschlossen, die Wohnung nur an eine Partei zu vergeben, bei der die Vereinbarung mit der F.L.Dir. bezgl. 3 monatiger Kündigungsfrist in Anwendung gebracht werden kann.
 - k) Die Aufbesserung des Lohnes für die Schuldiennerin rückwirkend ab 1.1.1958 genehmigt.
 - l) der Abschluss einer Glasversicherung bei der neuen Volksschule nach den von der Wiener Allianz Versicherungsgesellschaft bekannt gegebenen Bedingungen abgelehnt.

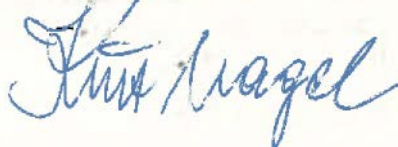
- m) die Müssfischerei vom 1.4.58 bis 1.4.1962 um einen jährlichen Pachtzins von S 50.- dem Rupp Karl, Fussach Nr.137 überlassen.
- n) der Urlaub für den Gemeindegsekretär wie vorgeschlagen in 4 Teilen zu je 1 Woche in welcher der Dienst.halbtägig vom Bürgermeister durchgeführt wird genehmigt.

Ende der Sitzung 23.30

Der Schriftführer:

Gruber e.h.

Der Bürgermeister:



Der Gemeinderat: